



Die Schulband des Gymnasiums Sonthofen mit (von links) Tim Keck, Leo Krupp, Valentin Münz, Susanne Stitz und Janni David spielt. Foto: Stephanie Meusburger

# Drei Schulen, ein Konzert

Jugendliche aus den drei Oberallgäuer Gymnasien gestalten für die Sonthofer „Freunde der Musik“ eine Matinee. Der Verein hatte die Idee zu diesem „Come together“.

Von Marion Bässler

**Sonthofen** „Wir möchten den älteren Schülern ein Podium bieten, um ihr musikalisches Talent auch außerhalb der Schule zeigen zu können und um Musiker aus anderen Schulen kennenzulernen“, erklärt Stephanie Meusburger die Idee, die hinter der Matinee „Come together“ steht. Am Sonntag, 25. Februar, geben Schülerinnen und Schüler der drei Oberallgäuer Gymnasien aus Immenstadt, Oberstdorf und Sonthofen ab 10.30 Uhr ein gemeinsames Konzert im Sonthofer Haus Oberallgäu.

Dieses neue Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft „Freunde der Musik“, zu deren erweitertem Vorstand die Musiklehrerin des Gymnasiums Sonthofen in ihrer Funktion als Beauftragte für weiterführende Schulen gehört. Vor rund einem Jahr hatte der stellvertretende Vorsitzende, Josef Rothärmel, die Idee, ein gemeinsames Konzert der Oberallgäuer Gymnasien auf die Beine zu stellen und stieß damit auf offene Ohren. Während davor zwei Kinderkonzerte Teil des festen Veranstaltungsprogramms des Vereins waren, versuchen die Verantwortlichen mit dem neuen Projekt auch die Zusammenarbeit älterer Jugendlicher mit den „Freunden der Musik“ zu stärken.



Eine der Musikerinnen bei der Matinee: Annika Schacht. Foto: Rudolf Schnellbach

Bei der Premiere werden rund fünfzig Schülerinnen und Schüler der drei Oberallgäuer Gymnasien ihr Können auf der Bühne präsentieren. Sie alle sind an ihren jeweiligen Schulen von den dortigen Musiklehrern auf ihren Auftritt vorbereitet worden. Schulübergreifende Darbietungen wird es nicht geben. Dafür wäre der organisatorische Aufwand zu groß gewesen, räumt Meusburger auf die entsprechende Frage ein. „Wenn man sich erst kennengelernt hat, könnte das aber ein Anfang sein“, lässt sie sich allerdings eine Hoffnung weckende Option offen.

Angefangen von einer jungen Cellistin aus der fünften Klasse bis hin zu Abiturienten, deren Darbietungen zum praktischen Abitur zählen, sind Nachwuchsmusiker

aller Altersstufen in die Veranstaltung eingebunden. „Wir werden ganz patente junge Menschen auf der Bühne erleben, die Darbietungen auf einem hohen Niveau präsentieren“, verspricht Stephanie Meusburger und zollt den Schülern große Anerkennung. Denn, wie sie betont, ist das Konzert nicht nur eine tolle Chance für die Schüler, sondern es gehört vor allem Mut dazu, alleine vorzuspielen.

Neben einer bunten Mischung aus Einzelbeiträgen, die von Piano über Harfe bis hin zur Oboe reicht, dürfen sich die Besucher auch auf kleine Ensembles mit Instrumental-, Gesangs- und kammermusikalischen Darbietungen freuen. Außerdem treten Bands mit Pop- und Rockmusik sowie eine Volks-

musikgruppe auf. Das Konzert wird in drei Blocks entsprechend den Genres Pop, Volksmusik und Klassik eingeteilt, sagt Meusburger, die die Matinee gemeinsam mit jeweils einem Kollegen der anderen Gymnasien moderieren wird.

Die Technik nehmen die Schüler, genauer gesagt die Technikgruppe des Gymnasiums Sonthofen, selbst in die Hand. „Mit den Beiträgen der verschiedenen Schulen wird die Matinee sehr abwechslungsreich und gibt mit dem Querschnitt der verschiedenen Musikrichtungen einen gelungenen Einblick in unseren Schulalltag“, resümiert Meusburger. Die Veranstalter hoffen auf eine gute Resonanz bei Schülern, Lehrern und Publikum. Dann könnte das Gemeinschaftskonzert sich als fester musikalischer Bestandteil im Schulleben etablieren.

Schüler, die künftig gerne selbst mitwirken möchten, dürfen sich laut Meusburger gerne bei ihr oder den Musiklehrern der anderen Gymnasien melden. Voraussetzung für einen Auftritt ist ein gewisses Niveau auf dem Instrument und dass der Schüler keine Scheu vor der Bühne hat, erklärt die Lehrerin.

➤ Die Matinee „Come together“ findet am Sonntag, 25. Februar, um 10.30 Uhr im Haus Oberallgäu in Sonthofen statt. Der Eintritt ist frei.